Die Perinstant in Berlin, (Actien-Gesenschaft.) Grundcapital: 30 Mill. Mark, hiervon emittirt und vollbezahlt: 6 Mill Mark,

die Besorgung des An= und Verkaufs börsengängiger Werthpapiere zum officiellen Tagescours der Berliner Börse, sowie die Ausführung soustiger bank- und börsengeschäftlicher Ordres, u. A. auch die Ausführung von Borfen-Zeitgeschäften.

Die von der Bank in Ansatz gebrachte Provision beträgt auf bank- oder börsengeschäftliche Umsätze ein Zehmtel Procent.

Die Controle der Verloosungen, die Einholung neuer Couponsbogen, sowie die Einziehung von Zinscoupons, Dividendenscheinen und ausgelooften Studen, soweit lettere hier oder an größeren Bankpläten gahlbar sind, wird für die Kunden der Bank kostenfrei besorgt.

Verwerthung von in fremder Münze zahlbaren Coupons bei resp. einige Zeit vor Verfall zum jeweiligen Börsen Course.

Darlehne auf börsengängige Weithpapiere werden zu 5 — 7% per annum gewährt.

Die Verzinsung für Baareinlagen beträgt derzeit: bei Rückzahlbarkeit ohne vorherige Kündigung 21/2 Procent | Zins per Jahr,

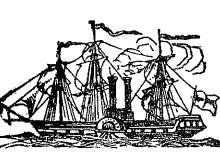
nach 2tägiger frei von allen Epefen, 3monatlicher "

und beginnt mit dem auf den Erhalt folgenden Werktage.

Die Wechselstube der Bank ist angewiesen, über Ausloosung von Effekten, sowie über Anlagen in börsengängigen Papieren eingehenden Bescheid zu erstheilen. Auf frankirte diesbezügliche Anfragen giebt das Informations-Bureau der Bank entsprechende schriftliche Auskunft ohne weitere Spesen-Berechnung. Berlin, November 1881.

Die Direction der Vereinsbank.

Auswanderer



nach Amerika befördere ich billigst mit Postdampfern I. Klasse über Hamburg, Bremen, Rotterdam und Antwerpen und mache ich besonders auf die Rotterdamer Linie, als die angenehmste und billigste, aufmerksam. Passagepreis Mt. 80 — ab Rotterdam oder Mt. 90. — ab Maunheim.

M. Sperrie, Schorndorf. Vollsaftige Emmenthaler, feinste | Verschließbare und gewöhnliche Schweizer= und Limburger= sowie gewöhnliche Bacfteinkase empfiehlt zu

den billigften Preifen Fr. Deffinger b. Forsthaus.

Schöne und gute Ruffe bei

beim Röble.

Krau Lens, Blumengeschäft tleighten Kreifen greifen empfiehtt

Todienbouguet u. Sargtränze Finthing tractings

m 2 nou Hidifilmite von 2 m

Kaufmann Hoffmann in Ronmels= hausen beabsichtigt seine — zu einem größeren Bauwesen nöthige — auf seiner Wiese beim Bahnhof Grunbach seit vier Jahr lagernben Werksteine, bestehend in Fenster, Thuren, Gartenfäulen, Platten, Ed-, Mauer- sowie 50 Wagen Grundsteinen zu verkaufen.

Liebhaber können, nach genommener Einsicht am

Samstag, den 11. Febr.

Nachmittags um 5 Uhr im Gafthaus zum Rößle in Gerabstetten mit demfelben einen Rauf abschließen. Hoffmann.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmer mit Rüche und entsprechendem Holzplat hat sogleich oder an Georgi zu vermiethen. Wer? sagt

die Redaktion.

Kaßbabnen

empfiehlt unter Garantie auch für Wies derverkäufer

Fr. Leng, Dreher b Rößle.

August Horsters Universal-Schulfeder

für Schulen und Kanzleien pr. Groß M 1.

A. Kinzelbach in Winterbach.

Dem Johannes Hafert von Hebsad ist am 29. Jan. ein schönes, ameri-

Taschenmesser

abhanden gekommen, welches ausgezeichnet schön mar, hat ein Sägle, das Heft mar von Elfenbein, mit Silber und Trauben aufgelegt, auf demfelben war sein Name hineingravirt, Johannes Hafert. Wer etwas davon in Erfahrung bringt, befommt von bemfelben eine gute Belohnung. Schornborf.

Gin sehr

für eine stille Familie hat sogleich ober

bis Georgi zu vermiethen G. Schaal, Metger.

Die bis jett von Frau Kameralverwalter Frost innegehabte Wohnung ist auf Georgi wieder zu vermiethen. Oberamtsthierarzt Löble's Wtw.

Erbsen, Bohnen & Linsen empfiehlt in gutkochender Waare

Carl Bitles Witn.

500 Mark hat auszuleihen ben Auftrag: Fr. Wöhrle.

Auf dem Wege von Schreiner Des fers haus bis zum Feuersee gieng ein Battist=Taschentuch

mit gestickten Buchstaben N. D. verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Apotheker Saag.

Feytona, Feytona.

Das berühmte amerikanische Mittel beseitigt augenblicklich jeden Zahnschmerz. Aecht bei Carl Beil in Schorndorf.

Buverlässige Belehrung

Zwei kleinere Logis, wovon eines foaleich bezogen werden kann, hat zu ver-

Efflinger 3. Bären. Eine freundliche Wohnung hat bis Georgi zu vermiethen

Nuber, Schreiners Witm. Plüderhausen.

sammt Messer in gutem Zustand hat zu verkaufen

Hirschwirth Schurr.

Rohrbronn. 800 Mark Pflegschaftsgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen Daniel Schurr.

Zu vermiethen.

Zwei freundliche Zimmer, nebst allem Bubehör und Antheil am Garten bei Gg. Th. Bäuerle,

U.=Urhach. Derfelbe hat ein Schwungrad mit 2 m Durchmesser, 10—12 Ztr. schwer

zu verkaufen. Oberurbach. heute wieder fettes Pferdeffeisch fowie auch geräucherte Würste per p. 15 🔏

Stradinger, Pferdeschlächter. Bu sofortigem Eintritt wird ein braves Ma den gesucht, von wem? saat die Redaktion.

Ein kleines Logis hat bis Georgi zu vermiethen. Wer fagt die Redaktion.

Biftor Reng.

Gottesdienste

am Sonntag Seragef. (12. Febr.) 1882. Vorm. 91/2, Uhr Predigt

Berr Dekan Finch. Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Söhne) Herr Dekan Finch. Nachm. 21/2 Uhr Predigt

Herr Helfer Hoffmann. Redigirt, gebruckt und verlegt von C. Mager.

Shorndorfer Anzeiger.

Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährl. 86 &, durch bie Post bezogen im Oberamts-bezirk viertelj. 1 M. 15 & Amtsblatt

Oberamts-Wezirk Schorndorf.

Trägerlohn viertelf. 9 &. Infertionspreis:

die breispaltige Zeile ober deren Raum 10 &.

M 19.

Dienstag den 14. Februar

1882.

Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Bermögen des Kaufmanns Johannes Sof in Obernrbach wird heute am 10. Februar 1882, Bormittags 9 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Gerichtsnotar Gaupp in Schorndorf wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 4. Mars 1882 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 und 122 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderung auf Samstag den 11. Marz 1882, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leiften, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Marz 1882 Anzeige zu machen.

> Königliches Amtsgericht zu Schorndorf. Bur Begl.: Gerichtsschreiber Geiger

Revier Schorndorf. Neifig-Verkauf.



Aus Häuleskopf Reisighaufen, geschätzt zu 2890 gemischen Laubholzwellen Samftag den 18. Febr. I. J. Nachmittags

2 Uhr im Schlaa.

Revier Adelberg. Reis-Verkauf. Am Freitag den 17. d. Mts.



aus dem Staatsmald Scheiterhäule und Kohlwald 4000 Wellen meist buchenes Reis auf Saufen. Zusam= Haufen. Zusam=

menkunft auf ber Schorndorf.Göppinger Straße am Scheiterhäule. Abfuhr ins Remsthal und Filsthal günstig. Geldeinzug im Stern in Unterberken.

Revier Hohengehren. Donnerstag den 23. Februar



aus Riethwie-

menkunft zum Vorzeigen um 8 Uhr im Riethwiesenhau oben auf dem neuen Weg am Feld, zum Verkauf um 10 Uhr im Hirsch in Hohengehren.

Schöne Wicken sucht zu kaufen und bezahlt guten Preis

B. Birkel.

Revier Plochingen.

Holz-Verkauf. Dienstag und Wittwoch den 21. und 22. Februar



ter, 123 dto. Abfall, 301 buchene Scheiter, 160 bto. Prügel, 277 bto. Abfall, 5 birkene, 2 erlene Prügel, 7 dto. Abfall, 10260 meist buchene Wellen, 430 eichene ungebunden auf Haufen, 10 buchene Wagnerstangen.

Verkauf bes Beugholzes am 1ten, ber Wellen am 2ten Tag. Zusammenkunft zum Vorzeigen je Morgens 9 Uhr im Schlag, zum Verkauf um 11 Uhr in der Krone in Reichenbach.

Winterbach.

Am Freitag den 17. d. Mis.



verkauft der Un= terzeichnete, als Concurs, Bermal.

Schnabel, gew. Weingartners in Winterbach aus freier Hand im einmaligen öffentlichen Aufstreich:

ein 2ftockiges Wohnhaus, mit Waschhaus, Scheune und Hofraum, sowie 3 a 50 qm Gras- und Baumgarten beim haus, unten im Ort.

5 a 01 qm Land, 38 a 12 qm Acter,

19 a 17 gm Baumacker, 13 a 15 qm Wiefe,

58 a 16 qm Weinberg.

Markung Weiler: 8 a 72 qm Acker im Stöckach.

Hiezu sind tüchtige Kaufsliebhaber mit ihren nicht minder tüchtigen Burgen auf das Rathhaus in Winterbach mit dem Anfügen eingeladen, daß Rachgebote ausgefcloffen find.

Schorndorf, den 8. Februar 1882. Concurs=Verwalter.

Amtsnotar Speidel.

Shornborf. 2000 Mark hat auszu= leiben

Die Hospitalpflege. Laux.

Schornborf. Nachfolgende städt. Arbeiten und Lieferungen pro 1882/83 sollen wieder ver-

aktordirt werden und zwar: 1. Das Weißnen und den Leimfarban-

ftrich in städtischen Gebäuden. 2. Kies. und Sandbeifuhr zur Straßen= unterhaltung und zur Ausführung von Pflasterungen.

3. Beifuhr ber Fleinsteine vom städt. Bruch im Steinmäurich auf die Lagerpläte. 4. Zerkleinerung des Fleinsteinmaterials

zu Straßenschotter. Aktordslustige wollen sich am Mitte woch den 15. Febr., Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause zu der Akkordsverhandlung einfinden.

Den 10. Febr. 1882.

Stadtbauamt. **Maier**.

Unterhütt, Gemeinde Baiereck. Die in Nro. 7. d. Bl. ausgeschriebenen 2 Wagen und 1 Schlitten kommen am

Mittwoch den 15. Februar Nachmittags 1 Ühr

wiederholt zum Verfauf. Gerichtevollzieher Seld.

Robrbronn.

Stammbolz-Verkauf.

Samstag den 18. d. Mits. Mittags 12 Uhr



werden aus dem Gemein-Birken mit

1,50 Festm., 1 Buche mit 0,64 Festm. und 1 Fichte mit 0,97 Festm. auf dem Plat verkauft. Liebhaber sind hiezu ein= gelaben.

Schultheißenamt. Jug.

Bürgerabend.

Donnerstag den 16. Februar Abends halb 8 Uhr im Schwanen.

Vortrag des Herrn Stadtschultheißen Friz über directe und indirecte Besteurung. Das Comite.

Schornborf.

Mit Beziehung auf die im heutigen Blatt veröffentlichten Statuten des "Kinder Mettungsvereins für die Diöcese Schorndorf" erlauben wir uns, das nun= mehr begonnene Werk der freundlichen Theilnahme unfrer Bezirksgemeinden angelegentlich zu empfehlen.

Zur Empfangnahme auch der kleinsten Saben find bereit außer fämmtlichen Pfarrämtern die unterzeichneten Ausschußmit= glieder.

Dekan Finth, Vorstand; Helfer Soffmann; Präzeptor Rösler; Raufmann Meinert, Kassier; Kaufmann G. 3. Beil; Pfarrer Billinger in Schornbach; Pfarrer Weitbrecht in Winter-

herzlichen Dank für freundl. der Broschure "Krankenfreund", aus welcher ich ersehen, daß auch veraltete Leiden, wenn die richtigen Mittel angewendet werden, noch heilbar find. Mit freudigem Bertrauen auf endliche Genesung von langjährigem Leiden, bitte um Zufendung von 2c." — Derartige Dankesäußerungen laufen sehr zahlreich ein und follte baher kein Kranker verfäumen, sich bie in Richter's Berlags. Anstalt, Leipzig, bereits in 500. Aufl.

erschienene Broschüre "Krankenfreund" kommen zu laffen, um fo mehr, als ihm keine Kosten baraus erwachsen, da die Zusendung gratis und franko erfolgt.

Unterurbach. Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß er sich hier wieder als

Schuhmacher niedergelassen habe und empfiehlt sich dem geehrten Publikum hier und auswärts in

allen in sein Fach einschlagenden Artikel. NB. Ich arbeite auch außer dem Haus. Achtunasvoll

C. W. Seidel, Schuhmacher.

Einladung.

Nächsten **Montag den 20. ds.** Abends 7 Uhr findet mit **Tanzmuterhaltung im Waldhorn** hier **die 30sie** Inhresseier der Casse der 5 freiwilligen Abtheilungen der Feuerwehr statt, wozu die verehrlichen Mitglieder mit Familie freundlichst eingeladen sind.

Fremde können eingeführt werden, dagegen Nichtmitglieder haben keinen Zutritt.

Schorndorf, den 13. Februar 1882.

Der Ausschuss.

Garantiet

fräftigste und verbesserte Leinengarne und Gewebe

liefert innerhalb 2—4 Wochen die Alachs-, Sauf- & Abwergspinnerei und mechanische Leinenweberei

in vollzähligem Meterschneller; bei guten Rohstoffen vollständig frachtfrei. Zufolge neuer münchen 1875. Einrichtung werden die Stoffe der ganzen Faserlänge nach versponnen.

Alusnahmsweise wird in diesem Winter Flachs, Hanf und Werg für Spinn- und Weblohn angenommen, jedoch nur dann, wenn das Spinnquantum mindestens 30 Pfund beträgt. Die Vermittlung beforgen die Herren:

J. Ade in Schorndorf. J. Scheffel in Waiblingen.

Chr. Rapp in Beutelsbach. A. Wornle in Rudersberg

Wilh. Lindauer in Geradstetten. C. Deuschle in Grunbach. J. Eckstein in Schwaikheim.

Hich. Keller in Lorch. David Schick in Oberurbach.

und bessen Agenten

verkaufen

Heinr. Chr. Bilfinger in Weltheim. Jman. Scheffel in Waiblingen.

Oberurbach. Ein schönes halbträch-

bas zum zweitenmal trächtig ist, hat zu

Bäcker Siegle.

á Stück 50 Pf. bei Garl Fischer.

Firma: Ed. Löflund. Stuttgart. Goldene Medaille der Württ. Landes-Gewerbeausstellung. reines conzentrirtes, gegen Husten Heiserkeit, Catarrh, Brustleiden. mit Eisen, gegen Bleichsucht und mit Chinin, als Kräftigungsmittel für Frauen und Genesende. mit Kalk, für schwächliche, mit engl. Krankheit behaftete Kinder, sowie für Lungenleidende. Verdauungs-Malz-Extract zur Beförderung der Verdauung von vegetabilischer u. animalischer Kost. sind die leichtverdaulichsten, wohlschmeckendsten und wirksamstenHustenbonbons. in allen Apothoken zu haben; stets ausdrücklich "Löflund's" zu verlangen.

Der Gesundheitskaffee des Fabrikanten Emil Seelig in

(mit silb. Medaille in Stuttgart prämitrt) hat sich nach ärzelichem Attest als dasjenige Fabrifat erwiesen, das einem empfindlichen Magen am zuträglichsten ist.

Empfehlung.

Unterzeichneter hat sich hier niedergelassen, wohnt bei Hrn. Schreiner Deuschle (früher Pfizenmaier'schen Haus) und empfiehlt sich als Wundarzt und Geburts=

Hochachtungsvoll Gerabstetten im Febr. 1882.

dr. Heberle.

Diöcese Schorndorf,

festgestellt von der Diöcesanspnode des Jahres 1881.

dorf anzunehmen und durch Unterbringung derselben in der Regel

in rechtschaffenen Familien, ausnahmsweise in Rettungsanstalten,

für ihre christliche Erziehung zu sorgen. Anmerkung: Die Kinder sollen nicht vor dem 4. und nicht nach dem

liche Pfarrgemeinderäthe sowie alle Menschenfreunde der Diöcese,

Mitglieder des Vereins sind die Diöcesanspnode, sämmt=

Zur Leitung des Vereins wird der Ausschuß der Diö=

Die Commission, deren Vorstand der Dekan ist, wählt

Der Verein kann und will die Gemeinden der Verpflich-

Die Vereinspfleglinge sind der Aufsicht des Pfarrgemeinde=

tung, für ihre verwahrloster Kinder selbst zu sorgen, nicht über=

heben, sucht aber dieselben in der Erfüllung ihrer Pflicht da=

burch zu unterstützen, daß er die betreffenden Kinder gegen ent=

sprechende Beitragsleistungin der Regel außerhalb ihres Wohnorts,

womöglich aber innerhalb der Diöcese unterbringt und deren

aus ihrer Mitte einen Schriftführer und einen Kassier.

10. Lebensjahre in die Bereinsfürsorge aufgenommen werben.

welche zum Gedeihen des Vereins mitwirken.

beschränkt.

Erziehung beaufsichtigt.

Schornbach. 200 Mark Pflegschaftsgelb hat ge-gen gesetzliche Sicherheit fogleich auszuleihen Gottfried Geiger.

Hals- & Brust-Leiden

Honig - Bonbons, Malz - Bonbons, Gummi-Bonbons, à Packet 20 Pfg., sowie Stollwerck'sche Brust-Bonbons, à Packet 50 Pfg. die empfehlenswerthesten Hausmittel.

nimmt in die Lehre

sind die Stollwereldschen

Einen inngen Menschen

Raff, Schreiner. Haber 175 Statuten des Kinder-Kettungsvereins zeit, namentlich aber vor Ausbezahlung des Kostgeldes über die Erfüllung des Kostvertrags (§. 9) eine Aenßerung abgeben

Dinkel 166 Pfd.

bester

Ein folides fauberes Madden

die Redaktion.

der Redaktion.

höchster | mittler | niederfi

8 93 8 87 8 81

7 48 7 40 7 37

4 - 3 90 - -

2 50 2 45 2 40

2 80 2 70 2 60

geringer.

158 Pfd.

B M B M B

aus guter Familie wird in eine hiesige

600 Mark sind gegen doppelte Versicherung auszu-

Schuld- und Bürgscheine

Fruchtpreise.

Winnenden den 26. Jan. 1882.

Durchschnittspreis von 1 Scheffel

Dinfel 14 M 82. 14 M 37. 13 M 92.

Saber 13 M. 9 . 12 M. 58. 12 M. 16.

Gewicht.

mittlerer

mittlerer

162 Vfd.

Centuer

Mayer'schen Buchbrucker.

leihen. Näheres bei

find zu haben in der

Haber

Waisen

Ackerbohnen

Gerste

bessere Wirthschaft gesucht. Wo? sagt

wird, unterstellt. Die Anfnahmszeit ist Georgii, wozu die Meldungen vor dem 1. April geschehen müssen. Dringende Fälle gestatten eine

Zur Ermittlung solcher Familien, die zur Aufnahme von Der Verein hat den Zweck, sich verwahrloster oder mit Kindern geneigt und geeignet sind, spricht der Verein alle seine Verwahrlosung bedrohter evangelischer Kinder der Diöcese Schorn= Mitglieder an.

Der Verein bezieht seine Mittel

1) aus jährlichen Kirchenopfern der Diöcesangemeinden und ionstigen Beiträgen,

2) aus den Kostgeldsbeiträgen, welche die unterstützungs= pflichtigen Armenverbände oder die Angehörigen der Kinder unter Garantie der Ortsbehörde zu entrichten haben.

Die Kostgeldsbeiträge belaufen sich auf die Hälfte des vom Berein zu bestreitenden Aufwandes. Cbenso werden etwaige cesanspnode zunächst durch 4 weitere von derselben auf 3 Jahre Vrantheustvlien übernommen. Dagegen ist das Kind bei der Uebergabe verstärkt. Die Wählbarkeit ist nicht auf Mitglieder der Synodé an ven Seiem mit der verstärkt. an den Verein mit doppelter Kleidung und den nöthigen Schul=

Die Unterbringung der Pfleglinge geschieht auf Grund eines schriftlichen Vertrags. Derselbe enthält folgende Bestimmungen: 1) Das Kind ist von den Pflegeltern in der Furcht Gottes zu erziehen, wie ihr eigenes zu halten hinreichend zu er= nähren, zu kleiden und in kranken Tagen zu pflegen, zum regelmäßigen Besuch der Kirche und Schule und zu Leist= ung der in letterer gestellten Aufgaben anzuhalten, außer der Schulzeit zu entsprechenden häuslichen oder Feldge= schäften anzuleiten und zu verwenden.

2) Das Kostgeld wird in vierteljährlichen Raten nur nach genauer Erfüllung des Vertrags ausbezahlt, bei Nichter=

füllung aber der Vertrag gefündigt.

Kaiserlich Deutsche Post. Norddeutscher Lloyd. Postampssäiffahrt BREWEN Directe BREWEN NEW-YORK der Verein. Staaten. nach dem Westen AWERKA. Wegen Passage wende man sich an

die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen, ober an deren Haupt-Agenten

Johs. Rominger in Stuttaart

Carl Veil in Schornborf.

B. Bilfinger in Lord.

Bergmann's Di Theerichwefel-Seife

bedeutend wirksamer als Theerseife vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kurzester Frift eine reine, blendendweiße Saut. Vorräthig

3) Die Pflegeltern dürfen ohne vorausgegangene vierwöchige | land auseinanderzusetzen. Vor einigen Tagen hat dieselbe einen Bereine frei, dasselbe jederzeit zurückzunehmen.

von Gemeindewegen zu sorgen ist, haben sich durch besonderen wird. Auf frühere wiederholte Anfragen von englischer Seite Vertrag zu verpflichten, daß sie sich jeden Eingriffs in die wurde die Absicht, die russische Herrschaft dem Schlüssel von Af-Unterbringung und Erziehung des Pfleglings bis zu dessen Con- ghanistan, der Stadt Merv, zu nähern, von russischer Seite aufs firmation enthalten.

Der Verein nimmt sich seiner Pfleglinge auch nach der Confirmation an, indem er zu weiterer Unterbringung derselben durch Rath und Fürsprache mitwirkt, und wenn die Mittel Osten hin in ihrer Gewalt behalten zu mussen geglaubt. Die reichen, angemessene Beiträge zum Lehrgeld verwilligt, auch soweit Unnexion des Tekkegebiets hat nunmehr Herra Gladstone in so möglich mit dem confirmirten Pflegling sich in Verbindung erhält. unangenehmer Weise aus seinen Illusionen gerüttelt, daß er von

cesansynode des Jahres 1884 durch einfache Stimmenmehrheit, Krieges getroffen werden. Die russische Regierung soll sich bei von da an nur durch eine Majorität von 3/3 der abgegebenen den Londoner Kaufleuten erkundigt haben, ob sie innerhalb sechs Stimmen beschlossen werden.

Zur Beurkundung

Dekan Finckh.

Unterrichtskurfus für Baumwärter.

Laut S. 2, Biff 3 der Statuten meiner Obste und Garten bauschule wird der zweimonatliche Kursus speziell für Baumwärter und Baumzüchter im April und Juli d. J. abgehalten. Derfelbe umfaßt die erforderlichen Belehrungen über Bodenvorbereitung und Verbesserung, Anpflanzen und Anlage von Baumalle'n und Baumaütern, die theoretische und praktische Erziehung, ben Schnitt und die Pflege jüngerer und älterer Hochstämme in der Baumschule sowohl als im Baumgut, ferner noch die verschiedenen Ver- ist, die von dem Hauptorgan dieser Rreise, der "Moskauer Zeis mehrungs- und Veredlungsarten, ihre Ausführung, Zwecke und tung" des Herrn Kattkow, mit Gifer genährt wird. Was ver-Vortheile u. f. w.

Kür Kost und Wohnung haben die Theilnehmer selbst zu sorgen, was in der Nähe der Anstalt billig und gut zu haben ist. man sie fürder in dieser Weise anschwellen läßt. Ich erlaube mir, alle Freunde des Obstbaus, ganz besonders aber Bezirks- und Gemeindebehörden, sowie landwirthschaftliche Bereine und fonstige Korporationen auf diese Gelegenheit zur Heranbildung tüchtiger Baumwärter aufmerksam zu machen mit thals, worunter auch die hiesige, dermalen in die Lage versetzt, ber ergebenen Bitte, geeignete Personen zur Betheiligung an Die Leitungen der laufenden Brunnen mahrend der Nacht abzudiesem Unterricht gütigst veranlassen zu wollen.

Die Anmelbungen sind möglichst bald bei bem Unterzeichneten einzureichen, welcher auf Verlangen auch gern bereit ist, alles Weitere mitzutheilen.

A. Gaucher, Stuttgart, Befiger und Direktor der Obst- und Gartenbauschule.

Zur Tagesgeschichte. (Neckarzeitung.)

Rosen gebettet. Die Opposition hat ihre besten Kräfte ins Feld mit M 165 200 wurden dem Jahr 1882 zur Erledigung überwiesen. aeschickt, um bem Kabinet seine Sünden vorzuhalten und seinen Sturz anzubahnen. Und baß es in der Politit des Herrn Glads mit M 178 721 000 versichert. stone zahlreiche gefährliche Angriffspunkte gibt, lehrt ein Blick auf Egypten und auf Jrland, von dem berühmten Ruf "Hand gegenüber dem Borjahre starben 28 Personen mit M 157 565 mehr, welches Ergebniß in Rücksicht des um 2 962 Personen mit M 20 306 800 vermehrten weg" des Herrn Gladstone an die österreichische Adresse zu schwei- Versicherungsstandes und ber Alterszunahme der Versicherten als äußerst gen, der ihn in eine schiefe Situation zur Politik der drei Dit= gunftig zu bezeichnen ift. mächt gebracht hat. England ist burch Gladstone's System so isolirt, daß es nirgends einen verläßlichen Freund besitzt: weder 2014 119371 ausbezahlt. — Der Abgang bei Lebzeiten durch Rückauf und in Frankreich noch in Rußland mag man der unzuverläßlichen M. 2873 045; solcher ist wesentlich geringer als im Vorjahre. Das pros und schwankenden Haltung des gegenwärtigen Rabinets trauen. zentuelle Berhältniß bes Abgangs ergibt zur Personenzahl 1,55% und zur Und ebenso zeigen Italien und Desterreich Neigung der aben. Bers. Summe 1,61%, mährend voriges Jahr in beiben Beziehungen ein teuernden Romantik des Herrn Gladstone sich diensibar zu ma= abgang von 1,86% eintrat. Der reine Jugung visigier jew jut die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen auf 1997 Personen mit M 15 259 776 und für die Aussersicherungen aussersicherung aussersicherung aussersicherung aussersicherung aus chen, die in der eanptischen Sache neuerdings einen so eklatanten steuerversicherungen auf 50 Personen mit M 283 329; folglich reiner Zus Mißerfolg erlitt, daß sich das englische Kabinet seit dem Sturze wachs 2047 Personen mit M 15 543 105. Als Gesammiversicherungsstand Gambetta's in andauernder Verlegenheit befindet. Die englischen ergeben sich pro Ende 1881 in der Todesfallbranche 32 727 Personen mit Ministern hatten den Darstellungen Gambetta's, der ihnen die M. 173 674000 und in der Aussteuer-Versicherungsbranche 3 776 Personen mit 5 706 000, zusammen im Ganzen 36 503 Personen mit 179 380 000. Versicherung abgab, daß er die Listenabstimmung durchbringen, Das allgemeine Bertrauen zur Bank wird durch die alljährlich sich kunddann die Kammer auflosen und eine neue Kammer mahlen las= gebende vermehrte Zunahme manifestirt; dabei barf nicht unerwähnt bleiben, fen werde, die ihm gestatte, lange Zeit an der Gewalt ju blei= bag insbesondere Bereine und Korporationen behufs Bersicherung ihrer Mitben, vollen Glauben geschenkt und sich deßhalb zu tief mit ihm glieber gerne Anschluß an die Bank suchen. eingelassen. Jest, nachdem sich dies Exempel als total falsch er- sicherten in jeder Richtung entgegenzukommen, beabsichtigt, der nächsten wiesen hat, sucht Gladstone vergebens, aus der egyptischen Sack- Generalversammlung einige Statutenanderungen im Interesse der Versicherten gaffe herauszukommen. Allein die Opposition halt ihn fest und zu unterbreiten und sonftige ichagenswerthe Neuerungen zur Ginführung zu zwingt ihn seine Fehler vor aller Welt einzugestehen.

Die ruffische Regierung wird bemnächst Gelegenheit haben, sich über ihre zentralasiatische Politik von Neuem mit Eng-

Auffündigung, sowie ohne Vorwissen des Pfarramtes und Traktat mit Persien vollzogen, in welchem das Gebiet der sogedes Bereins das Kind nicht entlassen, dagegen steht dem nannten Tekkinzen, eines westlich vom kaspischen Meer und nördlich von der Grenze Persiens wohnenden Turkmenenstammes, bis Auch die Angehörigen derjenigen Kinder, für welche nicht nahezu an die Grenze von Afghanistan an Rußland überlassen entschiedenste in Abrede gestellt, worauf die Engländer, um nicht Weiterungen mit Rußland helvorzurufen, nach dem Regierungsantritt Gladstone's Afghanistan räumten, das sie bisher als neutralisirenden Gürtel gegen das Vorrücken Ruflands nach dem Rußland Aufklärungen verlangte. Man kann auf dieselben gespannt sein. Gleichzeitig hört man wieder, wie im Jahre 1876, Eine Abanderung vorstehender Statuten kann bis zur Diö- von allerhand Vorkehrungen, die in Rußland für den Fall eines Wochen 9000 Kilo Chinin liefern können; ebenso groß war der Bedarf der russischen Armee in dem letten Kriege. Reisende, welche aus Rußland kommen, erzählen, daß in ganz Rußland friegerische Bewegung herrsche, insbesondere in Podolien und Russisch=Polen. Auch in Bessarabien konzentiren sich erhebliche militärische Kräfte. Unter den Offizieren gelte der Krieg als unvermeidlich. "Wir muffen beenden, mas wir 1877", heiße es u. Stobeleff erhalte wegen seiner Rede zustimmende Gruße von allen Seiten zugesendet. Mag von diesen Meldungen Manches übertrieben sein, so gibt es dennoch zahlreiche andere Kennzeichen aus denen hervorgeht, daß in Rußland unter den nationalrussi= schen Kreisen eine heftige Abneigung gegen Desterreich vorhanden schlägt es, daß der Kaiser dieser Stimmung widerstrebt, sagt man sich in Desterreich, muß sie ihn doch einmal mit fortreißen, wenn

> † Plüderhausen, 10. Febr. Infolge der allgemeinen Trodenheit sind einzelne, sonst wasserreiche Gemeinden des Rems. sperren, damit sie den Tag über das nöthige Wasser liefern.

> - (Berficherungsfache.) Während ber allgemeine Geschäfts= gang im Jahre 1881 Bieles ju munichen übrig ließ, hat bie Leben ber= sicherungs: und Ersparnisbank in Stuttgart einen so bebeus tenden Zugang erzielt, wie ein folder feit dem Bestande ber Bank nicht er-

Dieselbe hatte 4608 Anträge mit M 26 858 070 zu erlebigen. Davon wurden angenommen: jur Beificherung auf Tobesfall 3824 Antrage für 2962 Personen mit M 20 306 770 und jur Aussteuerversicherung 376 mit M. 744 470 ober zusammen 3338 Personen mit M. 21 051 240. 878 In England sind die Minister gegenwärtig nicht auf Anträge auf Todesfall mit M. 5 645 400 = 20,7% mußten wegen unge=

Im Laufe bes Jahres 1881 maren auf Tobesfall 33 692 Berfonen

Davon starben 415 Personen mit M 2 054 578 incl. Selbstmorbe;

In Folge Ablaufs ber Versicherungen wurden an 24 Versicherte Erlöschen wegen Nichtbezahlung ber Prämie beträgt: 528 Bersonen mit

Die Bankverwaltung, fortmährend bestrebt ben Bünschen ihrer Bers bringen. Die Rechnung für bas Jahr 1881 ift noch nicht fertig gestellt, sie läßt übrigens ein sehr befriedigendes Ergebniß erwarten.

Rebigirt, gebruckt und verlegt von C. Mager in Schornborf.

Shorndorfer Anzeiger.

Erscheint Dienstag. Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährl. 86 &, burch bie Post bezogen im Oberamts= bezirk viertelj. 1 M. 15 A. Amtsblatt

Oberamts-Wezirk Schorndorf.

Insertionspreis:

die breispaltige Zeile ober deren Raum 10 &.

√2 20.

Donnerstag den 16. Februar

1882.

Bekanntmachungen.

Schornborf. Befanntmachung

betreffend Gesuche um Zurückellung von der Aushebung in Berückichtigung bürgerlicher Verhältnisse. Die Ersatordnung bestimmt in § 30

1) Zurückstellungen in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse finden auf Ansuchen (Reklamationen) der Militärpflichtigen ober beren Ungehörigen statt.

2) Es dürfen vorläufig zurückgestellt werden:

a) Die einzigen Ernährer hilfloser Familien, erwerbsunfähiger Eltern, Großeltern oder Geschwifter;

b) der Sohn eines zur Arbeit und Aufsicht unfähigen Grundbesitzers, Pächters ober Gewerbetreibenden, wenn dieser Sohn bessen einzige u. unentbehrliche Stüte zur wirthschaftlichen Erhaltung des Besitzes, der Pachtung oder des Gewerbes ist;

c) der nächstälteste Bruder eines vor dem Feinde gebliebenen, oder an den erhaltenen Wunden gestorbenen, oder in Folge derfelben erwerbsunfähig gewordenen, oder im Kriege an Krankheit gestorbenen Soldaten, sofern durch die Zurückstellung ben Angehörigen des letzteren eine wesentliche Erleichterung gewährt werden kann;

d) Militärpflichtige, welchen der Besitz oder die Pachtung von Grundstücken durch Erbschaft oder Vermächtniß zugefallen, fofern ihr Lebensunterhalt auf deren Bewirthschaftung angewiesen und die wirthschaftliche Erhaltung des Bentes oder ber Pachtung auf andere nicht zu ermöglichen ist;

e) Inhaber von Fabriken und anderen gewerblichen Etablissements, in welchem mehrere Arbeiter beschäftigt sind, sofern der Betrieb ihnen erst innerhalb des dem Militärpflichtjahre vorangehenden Jahres durch Erbschaft oder Bermächtniß zugefallen und deren wirthschaftliche Erhaltung auf andere Weise nicht möglich ist. Auf Inhaber von Handelshäufern entsprechenden Umfangs findet diese Vorschrift sinngemäße Anwendung;

f) Militärpflichtige, welche in der Vorbereitung zu einem Lebensberufe oder in der Erlernung einer Kunft oder eines Gewerbes begriffen sind und durch eine Unterbrechung bedeutenden Nachtheil erleiden würden.

g) Militärpflichtige, welche ihren dauernden Aufenthalt im Auslande haben.

Können zwei arbeitsfähige Ernährer hilfloser Familien, erwerbsunfähiger Eltern, Großeltern ober Geschwister, nicht gleichzeitig entbehrt werden, so ist einer von ihnen zurückzustellen, bis der andere entlassen wird. Spätestens nach Ablauf des zweiten Militärpflichtjahres foll ber einstweilen Zurückgestellte eingestellt und gleichzeitig der zuerst Gingestellte entlassen werden. Diese Bestimmung findet auf Mro. 2 b. entsprechende Anwendung.

3) Durch Beiheirathung eines Militärpflichtigen können Ansprüche auf Zurückftellung nicht begründet werden.

4) Im britten Militärpflichtjahre muß über die in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse Zurückgestellten endgültig ent-

Ueber die Beurtheilung der Reklamationen ist Näheres in der Erfatordnung § 31 enthalten.

Gesuche um Zurückstellung sind in der Regel bei dem Ortsvorsteher der Heimathgemeinde des Reklamirten, das heißt, der= jenigen Gemeinde auzumelden, wo der ordentliche Gerichtsftand des Reklamirten, oder, sofern derselbe noch nicht selbstitändig ist, feiner Eltern oder Geschwister sich befindet, können aber auch bei dem Ortsvorsteher der Gemeinde, in welcher der betreffende Militärpflichtige gestellungspflichtig ift, angebracht werden.

Die Anträge auf Zurückstellung ober Befreiung von der Musterung sind spätestens im Musterungstermine zu Entsteht jedoch die Veranlassung zur Reklamation erst nach Beendigung des Musterungsgeschäfts, so kann bezüglicher An-

traa noch im Aushebungstermin gestellt werden.

Die Betheiligten sind berechtigt ihre Anträge durch Vorlegung von Urkunden und Stellung von Zeugen und Sachverständigen zu unterstüßen.

Behauptete Erwerbsunfähigkeit muß durch ärztliche Untersuchung im Musterungstermin bestätigt werden.

Die Seitens der Militärpflichtigen oder deren Angehörigen vorgelegten Urkunden muffen obrigkeitlich beglaubigt sein.

Bemerkt wird noch, daß schon wiederholt die Wahrnehmung gemacht worden ist, daß nicht selten in Fällen, in welchem bie Einreichung eines Gesuchs um Zurückstellung wegen häuslicher Verhältnisse begründet gewesen wäre, von den Angehörigen Militärpflichtiger ein Gesuch um Einstellung derselben zum Train mit halbjähriger Dienstzeit eingereicht wird, während die kurze Dienstzeit der Trainfahrer im Frieden nie eine Veranlassung werden darf, einen Militärpflichtigen aus Rücksicht auf etwaige Reklamationsgründe als Trainfahrer auszuheben. Hierauf wird mit dem Anfügen aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Entlassung im aktiven Dienst befindlicher Mannschaften auf Reklamation nur dann Berücksichtigung finden können, wenn die zu Begründung des Entlassungsgesuches vorgetragenen Verhältnisse erft nach der Auchebung eingetreten sind. Nach Vorstehendem haben sich die Gemeindebehörden bei Einbringung von Reklamationen zu achten. Ferner haben die Ortsvorsteher Vorstehendes in ihren Gemeinden bekannt zu machen und die Gesuche, welche bei ihnen schriftlich eingereicht oder schriftlich zu Protokoll gegeben werden können, durch Erhebung aller zu ihrer Beurtheilung erforderlichen Umstände und Verhältnisse zu vervollständigen. Ueber Vorbringen, zu deren Beurtheilung die Behörde, bei der das Gesuch angebracht murde, nicht in der Lage ist, muß die Acuserung derjenigen Ortsbehörde eingeholt werden, welcher die bezüglichen Verhältnisse bekannt sind.

Im Uebrigen werden die Ortsvorsteher bezüglich ber Behandlung der Reklamationsgesuche auf die Verfügung der Ministerien des Innern und des Kriegswesens vom 8. April 1876 (Ministerialamtsblatt S. 113 ff.) zur Nachachtung hingewiesen. Den 14. Februar 1882. K Oberamt.

Baun.

Leffentliche Zustellung.

Die Firma Gebrüder Koffmann, Schweinhändler in Cannstatt vertreten durch den vormaligen Rechtsanwalt Carl